

# Inhalt

<b>Stephanie Großmann</b> <b>«O'zapft is!»</b> Das Münchner Oktoberfest aus literatur-, kultur- und mediensemiotischer Perspektive	9
 <b>Literarische Konzeptionen</b>	
<b>Thorsten Carstensen</b> <b>«Losgebundenheit der Lust»</b> Volksfeste in der deutschsprachigen Literatur seit 1800	25
<b>Vera Bachmann</b> <b>Drehmoment der Moderne</b> Karusselltexte im frühen 20. Jahrhundert	51
<b>Günter Koch</b> <b>Karl Valentins Schriften zum Oktoberfest</b> Paradoxie als Strategie humoristischer Spannungserzeugung	65
<b>Hans Krah</b> <b>Oktoberfestlyrik</b> eigen und anders, selten fremd	85

<b>Martin Hennig</b> <b><i>Mord mit Tradition</i></b> Das Oktoberfest als Identitätsraum im Regionalkrimi	113
---	-----

## Filmische Konzeptionen

<b>Johanna Zorn / Magdalena Zorn</b> <b>«Mia san wer?»</b> Zu Herbert Achternbuschs filmischem Eingriff in das Oktoberfest	135
<b>Jan-Oliver Decker</b> <b>OKTOBERFEST! DA KANN MAN FEST ...</b> Das Oktoberfest als Raum männlicher Machtkonsolidierung im Lederhosenfilm	151
<b>Miriam Frank</b> <b>Puking Fee und Happy Hour</b> Das Modell der rauschhaften Wiesn in (fernseh-)dokumentarischen Texten	179
<b>Dennis Gräf / Thomas Stegmaier</b> <b>Die Wiesn ist immer und überall</b> Zur Konstruktion des Oktoberfestes im Münchener TATORT	203
<b>Jan-Oliver Decker / Stephanie Großmann</b> <b>OKTOBERFEST 1900</b> Familiäre Anthropologie in Serie	225

## Internationale Perspektiven

<b>Hans J. Wulff</b> <b>Das globalisierte Oktoberfest oder Die Internationale der Feiernden?</b> Von Bedeutungshorizonten gelebter Feste	265
<b>Sophie Picard / Paula Wojcik / Sina Zarrieß</b> <b>#oktoberfest: Twitterisierung einer kulturellen Ikone</b>	279
<b>Abbildungsnachweis</b> <b>Die Autorinnen und Autoren</b>	297